



wiener wohnbau forschungstage 2016

Workshop 15

Gemeinnütziger Wohnbau

Lebensstile | Wohnzufriedenheit |

Wohnsicherheit

Zum Thema

Wien kurbelt den sozialen Wohnbau an. Die Produktion neuer geförderter Wohnungen wird in nächster Zeit neue Höchststände erreichen, schon heute entstehen zeitgleich an mehreren Standorten ganze Stadtteile. Die Standards, die von der Planung bis zur Realisierung an die neuen Quartiere gelegt werden, sind hoch. In welchem Maß der Wohnbau den unterschiedlichen Bedürfnissen, Erwartungen und Wohnungswünschen gerecht wird, zeigt sich jedoch erst, wenn die ersten BewohnerInnen einziehen. Die schrittweise Besiedelung der neuen Stadtteile in der Seestadt Aspern oder im Sonnendviertel bildet nun eine gute Gelegenheit, die Zufriedenheit der BewohnerInnen mit ihrer neuen Wohnumgebung zu erheben – und damit Schlussfolgerungen für den Wohnungsbau der kommenden Jahre zu ziehen. Einen besonderen Aspekt der Wohnzufriedenheit – und spezifischen Schwerpunkt des Workshops – bildet das subjektive Sicherheitsempfinden, das wiederum von einem ganzen Bündel von Faktoren beeinflusst wird: von der baulichen Gestaltung von Wohnanlagen bis zu Fragen der „guten Nachbarschaft“.

Eine Reihe von aktuellen Projekten aus dem Wiener Wohnbauforschungsprogramm hat Aspekte dieser Thematik aufgegriffen und sich dabei u.a. mit folgenden Fragen auseinandergesetzt:

- Welche Ansprüche stellen neu zuziehende BewohnerInnen an ihr Wohnumfeld?
- Welche Wohnmilieus, Wohnstile und Wohnkulturen entstehen neu und stellen neue Anforderungen an den Wohnbau?
- Wie manifestiert sich die angestrebte „soziale Nachhaltigkeit“ neuer Quartiere in der Praxis des Zusammenlebens?
- Welche Rolle spielt die Wohnsicherheit bei der Gesamtwahrnehmung des Wohnumfelds?
- Welche Aspekte beeinflussen das subjektive Sicherheitsempfinden, und wie kann die Wohnungspolitik hier positiv Einfluss nehmen?

Gemeinnütziger Wohnbau im Fokus

Bereits am Vormittag lädt Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig zu einer Diskussionsveranstaltung, bei der in- und ausländische ExpertInnen Möglichkeiten zur Verbreitung und Sicherung des Konzepts des gemeinnützigen Wohnbaus in Europa diskutieren. Die Debatte bildet den Auftakt einer breit angelegten Wiener Initiative auf europäischer Ebene.



Programm

10:30 **Teil 1: Gemeinnütziger Wohnbau:**
Bewährte Antworten auf neue Fragen –
Leistbares Wohnen bei steigendem Bedarf

Begrüßung **Wolfgang Förster**, Stadt Wien, MA 50,
Gruppenleiter – IBA-Wien, Wohnbauforschung
und internationale Beziehungen

Eröffnung **Michael Ludwig**, Amtsführender Stadtrat für
Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung

Impulsreferate

Werner Faymann, Bundeskanzler a.D.
Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesbau-
ministerium, Deutschland

In Diskussion mit

Dorothee Dubrau, Bürgermeisterin und Beigeordnete
für Stadtentwicklung und Bau, Leipzig
Michael Pech, Österreichisches Siedlungswerk
Gemeinnützige Wohnungs AG, Wien
Karl Wurm, Österreichischer Verband Gemeinnütziger

Moderation **Johanna Setzer**

13:00 **Mittagsbüffet**

14:00 **Teil 2: Aspekte der Wohnzufriedenheit –**
Wünsche und Ansprüche an neue Stadtteile

Einleitung **Der Beitrag der Wohnbauforschung zur Weiter-
entwicklung des sozialen Wohnbaus in Wien**
Georg Fellner, Stadt Wien, MA 50, Referatsleiter
Wohnbauforschung

Inputs **Besiedlungsmonitoring Seestadt Aspern**
Christoph Reinprecht & Cornelia Dlabaja,
Universität Wien, Institut für Soziologie

Wohnzufriedenheit im Sonnwendviertel
Anja Christanell, Österreichisches Institut
für Nachhaltige Entwicklung, Wien

In Diskussion mit

Felix Josef, Triconsult Wirtschaftsanalytische
Forschung GmbH, Wien
Peter Neundlinger, Wohnservice Wien GmbH

Moderation **Johannes Lutter**, europaforum wien

15:30 **Kaffeepause**

16:00 **Teil 3: Sicherheitsempfinden als maßgeblicher**
Faktor der Wohnzufriedenheit

Keynote **Kriminalität und subjektives Sicherheitsempfinden**
im Wohnumfeld
Joachim Häfele, Institut für Sicherheits- und
Präventionsforschung, Hamburg

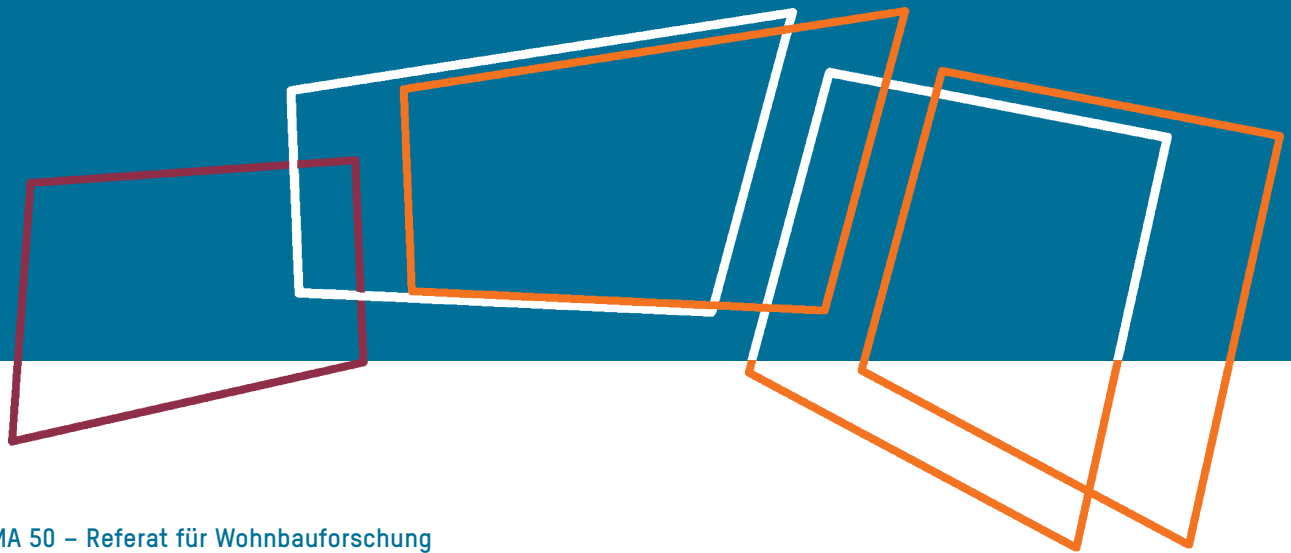
Inputs **Wohnzufriedenheit im Kontext von Sicherheit**
und Wohnen
Raimund Gutmann & Margarete Huber,
wohnbund:consult, Wien/Salzburg

Sicherheit und Wohnqualität
Josef Hameter & Verena Paul, Büro raum und plan –
raumplanung | landschaftsplanung | beratung, Wien

In Diskussion mit

Irmgard Eder, Stadt Wien, MA 37 – Baupolizei,
Kompetenzstelle Brandschutz und Bauphysik
Birgitt Haller, Institut für Konfliktforschung, Wien

18:00 **Ende des 15. Wohnbauforschungstags**



Veranstalter

Stadt Wien, MA 50 – Referat für Wohnbauforschung
und internationale Beziehungen

www.wien.gv.at/wohnen/wohnbauforderung

Konzept und Projektmanagement

Teil 1

Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen

Tel. +43-1-7126251

office@fgw.at | www.fgw.at

Teil 2 & 3

europaforum wien

Zentrum für Städtedialog und Europapolitik

Tel. +43-1-5858510-0

office@europaforum.or.at | www.europaforum.or.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das elektronische
Anmeldeformular auf www.wohnbauforschung.at.